



Niederschrift

über die 14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am Montag, dem 10.09.2012, 20:00 Uhr,
im Bürgerhaus (LAB-Raum), Battweilerstraße 6

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Andreas Hüther

Ortsbeiratsmitglieder

Hedi Danner

Willy Danner-Knoke

Erik Durez

Heidi Durez

Thomas Kiefer

Manfred Kopp

Alexander Lang

Karl-Heinz Rothhaar

Felix Schmidt

Erwin Stephan (ab 20.04 Uhr - TOP I/1)

Helmut Teuscher

Helmut Weber

Protokollführer

Hans-Jürgen Stopp

von der Verwaltung

Anne Kraft (Stabstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung)

Gäste

Frau Schramm (Firma Inexio)

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Immo Cronauer

Ingwin Dieter

Oliver Lanzrath

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 1 DSL-Versorgung
1a:
Information des Ortsbeirates zur Versorgung Oberauerbachs mit "schnellem DSL"
durch die Firma Inexio
1b:
Beschluss des Ortsbeirates zur Versorgung Oberauerbachs mit "schnellem DSL"
durch die Firma Inexio
(Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 30.07.2012)
Vorlage: 10/0813/2012
- 2 Einberufung einer Einwohnerversammlung zum Thema "Schnelles DSL"
(Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 30.07.2012)
Vorlage: 10/0812/2012
- 3 Beauftragung des Hauptausschusses mit der Prüfung und Bewilligung die Firma
Inexio mit den Rechten zur Durchführung der Arbeiten am Leitungsnetz und Ein-
speisung im Stadtteil Oberauerbach zu versehen
(Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 30.07.2012)
Vorlage: 10/0811/2012
- 4 Anregungen des Ortsbeirates zum Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den
Stadtteil Oberauerbach (Haushaltsjahr 2013)
 - DSL-Versorgung
 - Radweg nach Niederhausen
 - Bebauungsplan OA 19 "Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße"
- 5 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates

II. Nichtöffentlicher Teil

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anträge oder Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird somit, wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Ortsvorsteher Hüther, Herr Helmut Weber sei aus dem Stadtteil Oberauerbach verzogen, weshalb er – nach den gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) – aus dem Ortsbeirat Oberauerbach ausgeschieden wäre, da die Mitgliedschaft in den Ortsbeiräten zwingend voraussetze, dass die betreffenden Personen im jeweiligen Ortsbezirk in dem sie dem Ortsbeirat angehören, auch wohnen müssten.

Sodann erkundigt er sich bei Ortsbeiratsmitglied Helmut Teuscher, ob er noch in Oberauerbach wohnhaft sei.

Herr Teuscher erklärt, dass er noch im Stadtteil Oberauerbach gemeldet sei.

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: (öffentlich)

1 DSL-Versorgung

1a:

Information des Ortsbeirates zur Versorgung Oberauerbachs mit "schnellem DSL" durch die Firma Inexio

1b:

Beschluss des Ortsbeirates zur Versorgung Oberauerbachs mit "schnellem DSL" durch die Firma Inexio

(Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 30.07.2012)

Vorlage: 10/0813/2012

Der Vorsitzende begrüßt die Vertreterin der Firma Inexio, Frau Schramm sowie Frau Kraft (Stabstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung) zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ortsvorsteher Hüther berichtet zunächst über das bisherige Verfahren zur DSL-Versorgung des Stadtteiles Oberauerbach.

Am 06.10.2010 habe die Aufsicht- und Dienstleistungsdirektion (ADD) der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass Vertragsabschlüsse zur DSL-Versorgung zu unterlassen seien, da es sich hierbei um freiwillige Leistungen handele.

Die Zurverfügungstellung städtischer Haushaltsmittel sei nur bei entsprechender Bezuschussung seitens des Landes Rheinland-Pfalz möglich.

Nachdem die Bezuschussungsmöglichkeit hinsichtlich des „ländlichen Raumes“ auf Stadtteile mit ländlichem Charakter ausgedehnt worden sei, laufe das Oberauerbacher Antragsverfahren bereits seit Dezember 2010.

Vorgaben und Nachweise – welche seitens der ADD im April 2011 angefordert worden wären – seien erfüllt bzw. ermittelt worden, wobei die Übersendung dieser Unterlagen im September 2011 erfolgt wäre.

Im November 2011 wäre von der Firma Inexio – welche seitens der Stadtverwaltung kontaktiert worden sei – ein sechsstelliger Betrag genannt worden, welcher im Zusammenhang mit einem DSL-Anschluss über Winterbach entstehen würde. Somit wäre diese Möglichkeit auch nur im Zusammenhang mit einer Förderung aus Landesmitteln realisierbar gewesen.

Im Januar 2012 habe die ADD mitgeteilt, dass weitere Nachweise erbracht werden müssten. Mit gleichem Schreiben seien „veraltete“ Nachweise verworfen worden.

Ortsvorsteher Hüther berichtet weiter, nach der Durchführung einer Bürgerbefragung im Juni 2012 samt nachfolgender Einreichung der angeforderten Unterlagen habe die ADD am 16.07.2012 unter anderem ein neues Interessenbekundungsverfahren gefordert, da das „alte Verfahren“ bereits mehr als ein halbes Jahr zurückgelegen hätte. Des Weiteren sei eine Senkung des Fördersatzes, ein anderes Auswahlverfahren und eine kommunalaufsichtliche Stellungnahme zur Leistungsfähigkeit des Projektträgers gefordert worden.

Diese Vorgehensweise wäre – laut eines Schreibens des Rheinland-Pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport vom Februar 2009 – notwendig.

Aufgrund Presseveröffentlichungen des letztgenannten Ministeriums im März/April 2012 über die landesweite Versorgung mit „schnellem DSL“ und damit im Zusammenhang stehender großzügiger Förderungsmöglichkeiten wäre er im Frühjahr zuversichtlich gewesen, dass eine schnelle Förderung erfolgen könne.

Diese Hoffnung habe sich jedoch leider nicht erfüllt. Das Verfahren im Zusammenhang mit der Zusage einer Landesförderung sei auch weiterhin verzögert worden, weshalb sich nun-

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

mehr sein Eindruck verdichte, dass eine baldige Lösung nicht gewollt zu sein scheine. Unter anderem aus diesem Grunde begrüße er ausdrücklich die Initiative der SPD-Ortsbeiratsfraktion, welche selbstständig nochmals Kontakt mit der Firma Inexio aufgenommen habe.

Gegenüber dem Stand vom November 2011 biete vorstehend genannte Firma ein anderes Konzept an, um Oberauerbach zeitnah mit „schnellem DSL“ zu versorgen.

Sodann erteilt der Vorsitzende dem Antragsteller, Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke, das Wort.

Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke begründet den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion, wobei er sich auf die Ausführungen in der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt bezieht, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Im Anschluss daran bittet Ortsvorsteher Hüther die Vertreterin der Firma Inexio, Frau Schramm, um Informationen zur beabsichtigten DSL-Versorgung des Stadtteiles Oberauerbach und erteilt ihr das Wort.

Anhand eines Beamervortrages stellt Frau Schramm zunächst die Firma Inexio – mit Firmensitz in Saarlouis – vor.

Bislang seien von der Firma Inexio ca. 200 Ortsnetze geschaffen worden, wobei derzeit ca. 14.000 Privatkunden sowie ca. 1.000 Geschäftskunden betreut würden.

Der Ausbau der Ortsnetze – welcher in der Zeit unmittelbar nach Gründung der Firma noch relativ zeitintensiv gewesen wäre – habe sich mittlerweile derart erhöht, dass monatlich ca. 10 – 12 Gemeinden erschlossen werden könnten, was ca. 120 Gemeinden pro Jahr bedeute. Mittlerweile wären Glasfaserkabel in einer Gesamtlänge von ca. 3.000 km verlegt worden, wobei es sich ausschließlich um Technik der Firma Inexio handele – also kein anderer Anbieter wie z. B. Deutsche Telekom AG etc., vertreten wäre.

Für alle bereitgestellten Dienste (Telefonie sowie Internet) wäre die Firma Inexio sowohl für Privat- als auch für Geschäftskunden direkt zuständig. Auf den „Einkauf von Diensten bei Dritten“ werde gänzlich verzichtet.

Sodann erläutert Frau Schramm das bestehende Glasfaserinfrastrukturnetz der Firma Inexio im südwestdeutschen Raum und angrenzendem Ausland samt geplanter Erweiterungen.

Im Anschluss daran berichtet Frau Schramm, hinsichtlich einer DSL-Neuversorgung sei grundsätzlich die Entfernung einer Gemeinde zu einem der bereits bestehenden Netze der Firma Inexio ein entscheidendes Kriterium.

In diesem Zusammenhang habe eine früher erfolgte Prüfung einer Anbindung über Glasfaser vom nächstgelegenen Standort in Winterbach nach Oberauerbach ergeben, dass diese Möglichkeit nur sehr kostenintensiv zu realisieren wäre.

Mittlerweile habe sich jedoch eine kostengünstige Alternativlösung hierzu ergeben.

Im Zuge der Kooperationsverträge mit den Gemeinden Maßweiler und Reifenberg wäre in Maßweiler ein älterer Mobilfunkmast seitens der Firma Inexio erworben worden, weshalb nunmehr wesentlich mehr Orte erreichbar seien als zuvor.

Die derzeit schlechte Versorgungssituation von Oberauerbach mit schnellen Internetverbindungen sei darin begründet, dass die bestehenden Infrastrukturbedingungen sehr ungünstig wären, was damit zusammenhänge, dass Oberauerbach über einen in der Gemeinde Großbundenbach stationierten Hauptverteiler versorgt werde.

In Oberauerbach gäbe es insgesamt vier sogenannte Kabelverzweiger, welche über Kupferkabel an oben genannten Hauptverteiler angeschlossen wären. Bei dem DSL-Signal handele es sich um ein elektrisches Signal. Dies habe zur Folge, dass das in den Haushalten ankommende Signal umso schwächer wäre, je länger das Kupferkabel sei. In diesem Zusammenhang wäre die Entfernung von Großbundenbach zu Oberauerbach zu groß. Deshalb müsse geeignete

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

te Technik in Oberauerbach verfügbar sein. Dies wäre dadurch möglich, dass innerorts voraussichtlich zwei neue Technikstandorte geschaffen würden, welche kleinen Hauptverteilern entsprechen würden. Die Versorgung dieser Technikstandorte werde mit „schnellem Internet“ erfolgen, wobei Richtfunk eingesetzt werde.

Von jedem Technikstandort müsse ein Kupferkabel bis zu jedem bestehenden Kabelverzweiger verlegt werden. Ab dieser Infrastruktur würden die bereits vorhandenen, bis in die Gebäude verlegten Kabel genutzt. Somit wären keinerlei Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Hausanschlüsse notwendig. Sämtliche innerorts erforderlichen Baumaßnahmen wären ohne Straßenaufbrüche möglich, da das sogenannte „Bohrspülverfahren“ zum Einsatz käme.

Es wäre geplant, einen Richtfunkmast im Bereich Seilbachweg (außerhalb der Bebauung) zu errichten, welcher mittels Richtfunk über einen Mast in Maßweiler versorgt werde.

Frau Schramm erklärt, falls die Firma Inexio im Stadtteil Oberauerbach ca. 120 Verträge vorab akquirieren könnte, werden die Versorgung mit „schnellem Internet“ erfolgen, wobei keine diesbezüglichen Kosten seitens der Stadt Zweibrücken zu finanzieren wären.

Sodann beantwortet Frau Schramm Fragen von Ortsvorsteher Hüther sowie der Ortsbeiratsmitglieder, wobei Ortsbeiratsmitglied E. Durez die Auffassung vertritt, dass als Alternative zur vorgesehenen Aufstellung eines Richtfunkmastes im Bereich des Seilbachweges unter Umständen auch die Nutzung eines bereits bestehenden Mastes (vermutlich von der Firma Vodafone) in Betracht käme, welcher nicht mehr in Betrieb wäre.

Dieser Mast befinde sich oberhalb des Neubaugebietes.

Ortsbeiratsmitglied Stephan gibt zu bedenken, dass durch den Funkstrahl von Maßweiler nach Oberauerbach unter Umständen der Funkverkehr im Tower des Flugplatzes auf der „Pottschütthöhe“ beeinträchtigt werden könnte, wodurch möglicherweise Probleme beim Start bzw. bei der Landung von Flugzeugen entstehen könnten.

Auf die Frage von Ortsbeiratsmitglied Kiefer bezüglich der voraussichtlichen Ausbauzeiten antwortet Frau Schramm nach Durchführung der vorgesehenen Beratungstermine für interessierte Einwohner folge eine ca. dreimonatige Kundenanwerbung samt Vertragsabschlüssen. Danach sei davon auszugehen, dass die Arbeiten zur Versorgung von Oberauerbach mit „schnellem Internet“ nach ca. 12 Monaten abgeschlossen wären.

Nach einer kürzeren Aussprache fasst der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** den folgenden

B e s c h l u s s :

Der Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion zur Versorgung des Stadtteiles Oberauerbach mit „schnellem DSL“ durch die Firma Inexio wird befürwortet.

An der Abstimmung nahmen 11 Ortsbeiratsmitglieder sowie der Vorsitzende teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Enthaltung: 0

Ortsvorsteher Hüther dankt Frau Schramm für ihre Informationen.

Verteiler:

WiFö – 1 x
Amt 10 – 1 x
Amt 60 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

Punkt 2: **(öffentlich)**

**Einberufung einer Einwohnerversammlung zum Thema "Schnelles DSL
(Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 30.07.2012)
Vorlage: 10/0812/2012**

Ortsvorsteher Hüther erteilt dem Antragsteller, Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke, das Wort. Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke begründet den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion und verliest den Text der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, welcher der Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Nach einer sich anschließenden kürzeren Aussprache erklärt Frau Kraft (Stabstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung), die Firma Inexio habe der Verwaltung einen Vertragsentwurf vorgelegt, in dem einige wenige Aufgaben/Verpflichtungen der Stadt Zweibrücken aufgeführt seien. So müsse die Verwaltung beispielsweise dafür sorgen, dass an zwei Stellen neue Technikstandorte eingerichtet werden könnten.

Sodann wären Abstimmungen mit den Trägern vorzunehmen, was – laut Aussage von Frau Schramm (Firma Inexio) – unproblematisch wäre und durch ihre Firma erfolgen würde. Die Verwaltung (Rechtsamt) werde oben genannten Vertrag prüfen.

Sodann fasst der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** den folgenden

B e s c h l u s s :

Dem Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion bezüglich der Einberufung einer Einwohnerversammlung (Informationsveranstaltung) zum Thema „schnelles DSL“ am Montag, dem 08.10.2012, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus wird zugestimmt.

An der Abstimmung nahmen 11 Ortsbeiratsmitglieder sowie der Vorsitzende teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Enthaltung: 0

Verteiler:
WiFö – 1 x
Amt 10 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

Punkt 3: **Beauftragung des Hauptausschusses mit der Prüfung und Bewilligung die Firma Inexio mit den Rechten zur Durchführung der Arbeiten am Leitungsnetz und Einspeisung im Stadtteil Oberauerbach zu versehen**
(öffentlich) **(Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 30.07.2012)**
 Vorlage: 10/0811/2012

Ortsvorsteher Hüther erteilt dem Antragsteller, Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke, das Wort. Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke verliest den Text der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Sodann informiert Frau Kraft (Stabstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung), die Verwaltung habe sich bereits mit dem vorliegenden Entwurf eines Kooperationsvertrages befasst, wobei wohl keine größeren Bedenken bestünden.
Eine Problematik sehe sie lediglich für den Fall, dass der seitens der Firma Inexio geforderte Abschluss einer Anzahl von ca. 120 Neuverträgen deutlich unterschritten werden sollte.

Nach einer kürzeren Aussprache fasst der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** den folgenden

B e s c h l u s s :

Dem o. g. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion wird zugestimmt.
Der Hauptausschuss (bzw. Bauausschuss) wird zur zügigen Vergabe von Baurecht für die technischen Anlagen der Firma Inexio aufgefordert.
Diese Willensbildung des Ortsbeirates ist den zuständigen städtischen Gremien zu übermitteln.

An der Abstimmung nahmen 11 Ortsbeiratsmitglieder sowie der Vorsitzende teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Enthaltung: 0

Ortsvorsteher Hüther dank Frau Kraft für ihre Informationen.

Verteiler:

WiFö – 1 x
Amt 10 – 1 x
Amt 30 – 1 x
Amt 60 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

- Punkt 4:** **Anregungen des Ortsbeirates zum Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Oberauerbach (Haushaltsjahr 2013)**
(öffentlich) **- DSL-Versorgung**
 - Radweg nach Niederhausen
 - Bebauungsplan OA 19 "Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße"

Ortsvorsteher Hüther erklärt, da die nächste Sitzung des Ortsbeirates erst am 10.12.2012 vorgesehen wäre, sollten bereits in der heutigen Sitzung entsprechende Anregungen erfolgen, um diese rechtzeitig vor der alljährlich stattfindenden Besprechung der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern zum Haushalt des jeweils kommenden Jahres der Verwaltung mitteilen zu können.

DSL-Versorgung

Der Vorsitzende erklärt, er rege an, diesbezügliche Mittel bei der Haushaltsplanung 2013 vorzusehen, welche voraussichtlich seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) bemängelt würden, solange keine Förderung über Landesmittel vorliege.

Um einerseits an dieses Projekt immer wieder zu erinnern und andererseits eine beim Ausbau durch die Firma Inexio eventuell entstehende Deckungslücke schließen zu können, erachte er es für erforderlich, einen Haushaltsansatz für das Jahr 2013 zu beantragen. Gegebenenfalls könnte diese teilweise auch über noch zur Verfügung stehende investive Mittel des Vorortbudgets Oberauerbach geschlossen werden.

Radweg nach Niederhausen

Ortsvorsteher Hüther macht darauf aufmerksam, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) die Auffassung vertrete, dass auf den Bau von Radwegen weitestgehend verzichtet werden solle. Im Zusammenhang mit der Sanierung des städtischen Haushaltes würden außerdem auch bereits im Bau befindliche Radwege in Frage gestellt. Deshalb sehe er wenig Chancen zur Realisierung dieses Projektes, wobei größtenteils keine Oberauerbacher Gemarkung betroffen wäre.

Die bestehende Straßenverbindung nach Niederhausen erachte er für langsamere Fahrzeuge als sehr gefährlich, weshalb er die Einstellung von Haushaltsmitteln 2013 für dieses Radwegprojekt als sinnvoll erachte.

Bebauungsplan OA 19 „Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße“

Ortsvorsteher Hüther informiert, im Bereich des örtlichen Neubaugebietes seien noch ca. 2 – 3 Bauplätze vorhanden, welche allerdings kaum zu vermarkten seien.

Ihm sei bekannt, dass sich deshalb bereits einige Bauinteressenten andernorts um Grundstücke bemüht hätten.

Ohne zusätzliche Ansiedlungsmöglichkeiten für Neubürger würden sich die Einwohnerzahlen von Oberauerbach zunehmend rückläufig entwickeln.

Intention der Verwaltung sei, dass möglichst keine neuen Baugebiete im Außenbereich mehr erschlossen werden, sondern dass vielmehr innerörtliche Flächen/Baulücken bebaut werden sollen.

Im Anschluss daran erklärt Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke, die SPD-Ortsbeiratsfraktion

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

schlage – im Hinblick auf die Beteiligung der Stadt Zweibrücken am kommunalen Entschuldungsfonds – vor, außer einer möglichen Förderung der Versorgung des Stadtteils Oberauerbach mit „schnellem DSL“, keine weiteren Haushaltsanregungen für das Jahr 2013 zu beschließen.

Der Ausbau der Internetinfrastruktur habe oberste Priorität. Durch den Verzicht auf die Beantragung weiterer Maßnahmen im kommenden Jahr würde diesbezüglich ein deutliches Zeichen gesetzt.

Ortsbeiratsmitglied Stephan bestätigt die dringende Notwendigkeit des DSL-Ausbaues. Allerdings wären im Stadtteil Oberauerbach in der Vergangenheit nur wenige der in der Haushaltsplanung enthaltenen Maßnahmen realisiert worden, weshalb er es begrüßen würde, wenn auch die beiden anderen Projekte (Radweg nach Niederhausen sowie Bebauungsplan OA 19 „Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße“) in der Haushaltsplanung 2013 enthalten seien.

Nach einer längeren Aussprache fasst der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** den folgenden

B e s c h l u s s :

Nachfolgend genannte Projekte sollen in die Haushaltsplanung 2013 aufgenommen werden:

- **Haushaltsansatz für die DSL-Versorgung (oberste Priorität)**
- **Radweg nach Niederhausen**
- **Bebauungsplan OA 19 „Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße“**

An der Abstimmung nahmen 11 Ortsbeiratsmitglieder teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 0

Verteiler:

Amt WiFö – 1 x
Amt 10 – 1 x
Amt 20 – 1 x
Amt 60 – 1 x
Amt 60/61 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

Punkt 5: Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Hüther informiert, im Zusammenhang mit einem eventuellen Rückbau des Nebengebäudes des Bürgerhauses (mit Ausnahme der Garage) samt Abdichtungsarbeiten an der bestehenden Giebelwand der Garage und Herrichtung des frei werdenden Geländes würden seitens Mitarbeiter der Abteilung Hochbau/Bauordnung des Stadtbauamtes momentan Angebote eingeholt.

Hinsichtlich der in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 04.06.2012 erfolgten Anregung bezüglich Aufstellung einer Doppelgarage sei zwischenzeitlich eine Prüfung seitens der Verwaltung erfolgt. Dabei sei festgestellt worden, dass ein „Platzproblem“ hinsichtlich des Seitenabstandes zu einem Gewässer zweiter bzw. dritter Ordnung bestehe. So werde der zur Verfügung stehende Platz unterhalb des Hofes relativ eng werden. Darüber hinaus könnte hier eventuell auch eine Altlastenproblematik bestehen.

Ortsvorsteher Hüther berichtet weiter, er habe den Eindruck, dass seitens der Verwaltung lediglich Planungen im Zusammenhang mit einem Rückbau erfolgen würden. Er habe sich mit den zuständigen Mitarbeitern des Stadtbauamtes in Verbindung gesetzt, wobei er sich strikt gegen einen Rückbau ausgesprochen habe. Herr Keßler sei darüber informiert worden, dass vor der erneuten Anhörung des Ortsbeirates keinerlei Maßnahmen erfolgen sollen.

Außerdem habe er sich in dieser Angelegenheit um einen Gesprächstermin bei Herrn Oberbürgermeister Pirmann bemüht, welcher bislang jedoch noch nicht zustande gekommen sei.

Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke regt an, diese Thematik gegebenenfalls im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 10.12.2012 zu behandeln.

Ortsbeiratsmitglied Danner bittet um Ermittlung der aktuellen Einwohnerzahl des Stadtteiles Oberauerbach.

Darüber hinaus sollten sowohl die Zuzüge nach Oberauerbach als auch die Wegzüge der Jahre 2011 und 2012 sowie die aktuelle Altersstruktur und die Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre ermittelt werden.

Sodann regt Ortsbeiratsmitglied Danner an, möglichst zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 10.12.2012 einen Vertreter des Stadtbauamtes einzuladen, welcher über die geplante Erneuerung der Brücke über den Bundenbach informieren sollte.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, die Bauausführung werde voraussichtlich erst im Jahr 2014 erfolgen. Jedoch seien die Ingenieurleistungen mittlerweile bereits vergeben worden. Die Brücke weise eine erhebliche Rostbildung auf, wodurch die Tragfähigkeit bereits deutlich beeinträchtigt wäre.

Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke bemerkt, die SPD-Ortsbeiratsfraktion beantrage eine Behandlung dieser Thematik im Rahmen der nächsten Sitzung, wobei ein Mitarbeiter des Stadtbauamtes anwesend sein sollte.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied Schmidt darauf hin, dass im Bereich „Seilbach“ sämtliche aufgestellten Bänke (insgesamt drei Bänke) beschädigt seien.

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

Ortsvorsteher Hüther berichtet, seitens der Verwaltung bestehe die Intention, künftig keine Holzbänke, sondern lediglich noch Kunststoffbänke aufzustellen.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 10.09.2012

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.24 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Andreas Hüther
Ortsvorsteher

Hans-Jürgen Stopp